

17. März 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

MaBiS-Hub verstehen: Inhalte und Ziele der BNetzA

Die BNetzA plant, das Bilanzierungsverfahren im Stromnetz grundlegend zu überarbeiten und weiterentwickeln. Mit der Überarbeitung soll eine neue zentrale Organisation (Arbeitstitel „MaBiS-Hub“) geschaffen werden, die alle bilanzierungsrelevanten Datenprozesse in einem Haus bündelt. Wir zeigen Ihnen den aktuellen Stand der Überlegungen.

Ihr Nutzen

Messstellenbetriebsgesetz und Datenschutz verlangen die Anonymisierung personenbezogener Daten insbesondere bei der Messung mit intelligenten Messsystemen (iMS). Lastgänge von Privatkunden („natürliche Personen“) müssen zukünftig zu Clustern von mindestens 5 Kunden gebündelt werden. Bisher kann der MSB bei Messung per iMS Lastgänge nur je Mess- und Marktlotation versenden. Dies muss spätestens bis 2030 geändert werden. Neben dem datenschutzrechtlichen Thema will die BNetzA das Bilanzierungsverfahren im Stromnetz grundlegend überarbeiten und weiterentwickeln.

Betroffen sind alle Messstellenbetreiber, alle Netzbetreiber, alle Lieferanten und alle Bilanzkreisverantwortlichen. Mit der Überarbeitung soll eine neue zentrale Organisation (Arbeitstitel „MaBiS-Hub“) geschaffen werden, die alle bilanzierungsrelevanten Datenprozesse in einem Haus bündeln soll. Die BNetzA hat dazu das Festlegungsverfahren „MaBiS-Hub“ (BK6-24-210) gestartet. Das Verfahren befindet sich in der zweiten Konsultation und soll Anfang 2026 abgeschlossen werden. Die Umsetzung ist bis Ende 2028 beabsichtigt.

Wir zeigen Ihnen den aktuellen Stand der Überlegungen aus der zweiten Konsultation.

Inhalt

Ausgangsbasis: So funktioniert die Bilanzierung heute

- Kurze Wiederholung: das Marktmodell Strom (Verantwortlichkeiten)
 - Welcher Marktpartner ist im Marktmodell wofür verantwortlich?
 - Lieferabwicklung bei Kunden mit Viertelstundenmessung (RLM und iMS)
 - Lieferabwicklung bei Kunden mit standardisierten Last- und Einspeiseprofilen (SLP, TLP, SEP, TEP)
 - Bilanzierung und Bilanzkreisabrechnung nach MaBiS
- Schwächen des bisherigen Systems
 - Erkannte Probleme mit der Marktkommunikation bzw. den Marktprozessen
 - Was ist besser: Synthetische oder analytische Bilanzierung der Netze?
 - Könnte es sein, dass wir in Deutschland ein strukturelles Problem haben?

Aktueller Konsultationsstand: So soll das System umgebaut werden

- Aufgaben beim Messstellenbetreiber: alt und neu
 - Datenlieferung
- Aufgaben beim Netzbetreiber: alt und neu
 - Datenlieferung
 - Bewirtschaftung DBA-Zeitreihe

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 10.03.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte, die sich strategisch oder operativ mit der Energiebeschaffung, der Bilanzkreisabrechnung (auch im Vertrieb) und mit der Energiemengenbilanzierung im Netz auseinandersetzen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Aktueller Konsultationsstand: So soll das System umgebaut werden (Forts.)

- Aufgaben beim MaBiS-Hub
 - Messwertverarbeitung (Ersatzwertbildung, Anwendung von Rechenformeln)
 - Bilanzierung
- Wie darf man sich die zukünftige Bilanzierung vorstellen?
 - Auf Basis von Viertelstundenwerten
 - Auf Basis von Profilen (TEP, SLP)
 - Rollierende Abrechnung
 - So sollen Mehr-/Mindermengen zukünftig abgerechnet werden
- Highlights aus den Konsultationsbeiträgen
 - Rückmeldungen und Anmerkungen aus den Antworten auf die zweite Konsultation

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Ing. Günter Fischer, Senior-Partner der Campus-EW GmbH, Aachen

Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrungen als Bilanzkreisverantwortlicher und als Verantwortlicher für die Bereiche Vertrieb sowie Messtechnik bei Regionalversorgern. Er ist mit den anzuwendenden Prinzipien und Regeln zum Messstellenbetrieb bestens vertraut und trägt seit Jahren mit großem Erfolg zu energiewirtschaftlichen Themen vor. Nutzen Sie auch die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Technikcheck und Begrüßung | ab 09:00 Uhr |
| Beginn | 09:30 Uhr |
| Pause | 10:45 – 11:00 Uhr |
| Mittagspause | 12:30 – 13:30 Uhr |
| Pause | 14:45 – 15:00 Uhr |
| Ende | gegen 16:30 Uhr |